

Rollhockey

Schweizer-Cup 1/8-Final

Thunerstern glänzend!

RHC Friedlingen - SC Thunerstern 3:5 (0:2)

Rollerdroom Friedlingen (D), 250 Zuschauer, Schiedsrichter Gisler Roman Seedorf

SC Thunerstern: Hauert Nils (Bühlmann Michel), Kneubühl, Wada (3), Fortes (1), Hirschi, Wagner (1), Rettenmund, Dinç, Gomes

Bemerkungen: Time-Foul SCT (15) Friedlingen (17), 2 Min-Strafe für Gomes SCT und Leyer Friedlingen
Je 3 direkte Freistösse, SCT verwertete keiner, Wada, Gomes, und Fortes scheiterten alle am Torhüter. Friedlingen konnte einer verwandeln. Moor bezwang Torhüter Hauert in letzter Sekunde. Ausgezeichnete Thuner Mannschaftsleistung. Auch Schiedsrichter Gisler wusste zu überzeugen! Friedlingen immer noch ohne den Brasilianer Michel Dantas, Thunerstern ohne Pfenninger

Torfolge: 08. Min. 0:1 Wada 31. Min. 1:3 Wagner
17. Min. 0:2 Fortes 32. Min. 1:3 Paczia
35. Min. 1:4 Wada
39. Min. 1:5 Wada
41. Min. 2:5 Paczia
50. Min. 3:5 Moor (direkter Freistoss)

Nach den beiden Niederlagen in den letzten Spielen fing sich die Mannschaft erstaunlich gut auf und überraschte Friedlingen mit einer hervorragend kompakten Mannschaftsleistung. Wovon sicher Torhüter Hauert Nils mit seinen sicheren Interventionen und Wada Leandro als Spielgestalter und Skorer speziell in Erscheinung traten. Also Thunerstern begann wie bereits in jedem Spiel, in der Defensive stark und auch offensiv wussten sie zu gefallen, denn sie liessen den Ball gut laufen und kamen so zu guten Chancen. Bereits in der 8. Minute war es eben Wada, der gekonnt zum 0:1 für die Thuner einschoss. Friedlingen zeigte sofort Reaktion und setzte die Thuner nun ihrerseits stark unter Druck. Die Verteidigung der Thuner liess sich aber nicht überspielen und was noch auf das Tor kam, war eine sichere Beute von Keeper Hauert. In der 17. Minute wurde Fortes von Wada schön frei gespielt, der aus der Drehung heraus zum 0:2 Pausenstand einschoss. Nach der Pause erschien Thunerstern mit einer neuen Formation auf dem Feld, denn Trainer Lehmann setzte mit Wada, Hirschi, Wagner und Rettenmund gleich drei noch frische Kräfte ein, was sich später als erfolgreich auswirkte. Obschon zwischenzeitlich die Thuner den 1:2 Anschlussstreffer hinnehmen mussten, zeigten sie auch wieder gute Reaktion und erzielten durch Wagner die 1.3 Führung und nur kurze Zeit später war es Wada mit einem Konter der sogar auf 1:4 erhöhte. Friedlingen gab sich aber noch nicht geschlagen und machte mit ihren vier Hauptakteuren Moor, Camps, Paczia und Behnke gehörig Druck auf das Thunertor, aber die Thuner Festung hielt stand und sie erhöhten ein weiteres mal durch Wada sogar auf 1:5, was sicher die Entscheidung war. Friedlingen rackerte sich nochmals auf, kamen durch ihren besten Spieler Paczia und einem direkten Freistoss in den Schluss-Sekunden von Moor auf 3:5 heran, aber zu mehr reichte es nicht mehr. Die Thuner ziehen somit mit ihrer hervorragenden Leistung verdient in die Viertelfinals ein. Nun gilt es für die Thuner mit dieser Leistung auch in der Meisterschaft anzuknüpfen, dass die nötigen Punkte ins trockene gebracht werden können.

Die restlichen Resultate der 1/8-Finals:

Datum	Zeit	#	Heim	Gast	
SA	29.10.2011	20:00	5 RSV Weil	RHC Uri	1 : 3
SA	29.10.2011	20:00	11 RHC Friedlingen	SC Thunerstern	3 : 5
SA	29.10.2011	20:00	9 RHC Basel	RC Biasca	3 : 12
SA	29.10.2011	19:00	0 Montreux HC	RSC Uttigen	3 : 2
SA	29.10.2011	19:00	0 RHC Wolfurt	Genève RHC	0 : 10
SA	29.10.2011	18:00	8 RHC Vorderwald	RHC Wimmis	3 : 4
MI	19.10.2011	20:30	10 RC Uttigen Devils	RHC Diessbach	1 : 8

Montreux - Uttigen noch mit Vorbehalt, denn von Uttiger Seite hat Uttigen 3:2 gewonnen und nicht Montreux!
Bericht Peter Lehmann